

A

München, Den 1. April 1901.

Hochworbter Herr Director!

Koste habe ich das kostbare Buch der Fungi Italici an Sie abgesehen. Für Ihre außerordentliche Gefälligkeit spreche ich Ihnen aus ganzem Herzen meinen innigsten Dank aus. Fast alle Fungi imperfecti mit Ausnahme mehrerer Hyphomycesen habe ich mir von einem Zeichner, der allerdings nicht die ganze Zeit frei hatte, genau abzeichnen lassen, so daß ich jetzt fast 700 Abbildungen der Fungi Italici besitze.

Im kgl. Botan. Museum habe ich Ihren freundlichen Vorschlag bekannt gegeben, allein ich erfuhr, daß der Zeichner des Herrn Professors Goell mit der Aufertigung der Zeichnungen zu dem in Vorbereitung begriffenen größeren, neuen Werke noch lange volllaufen thun hat. Ich wollte aber das herrliche Buch nicht über den freundlichen be-

willigsten Termin Ihrer geehrten Anstalt nicht aufziehen.  
Hochverehrter Herr Professor, Sie haben mir eine überaus  
große Gefälligkeit erwiesen und ich kann Ihnen gar nicht  
dankbar genug sein. Mein einziger Wunsch ist, Ihnen meinen  
Dank nicht nur durch Worte, sondern auch in der That  
bezeigen zu können.

Indem ich Sie um Ihr Wohlwollen auch fernerhin herzlichst  
bitte, zeichnet sich mit vorzüglichster Hochachtung und  
Verehrung

Ihr Hochwohlgebornen

Dankbar ergebener  
Andr. Alleschery